



RINDERZUCHT **AUSTRIA** – 60 Jahre Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter (1954 - 2014)

## ZAR feiert ihren 60. Geburtstag

### 6 Jahrzehnte im Dienst der österreichischen Rinderzucht

Am 19. Mai feierte die Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter (ZAR) ihr 60-jähriges Jubiläum. Ursprünglich aus der Notwendigkeit der Zusammenarbeit im Bereich Seuchenbekämpfung gegründet, ist sie die älteste freiwillige Interessenvertretung in der heimischen Tierproduktion. Der Bescheid der Vereinsbehörde über die Nichtuntersagung trägt das Datum 19. Mai 1954 und kann somit als offizielles „Geburtsdatum“ der ZAR gelten.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich das Aufgabenfeld weiterentwickelt und heute ist die ZAR mit ihrer Tochter ZuchtData Drehscheibe im Bereich der österreichischen Rinderzucht mit sowohl national als auch international stark vernetzten Strukturen.

Im Jahresbericht der Jubiläumsausgabe 2014 wie auch in einer informativen und umfangreichen Festschrift, die beide im Zuge einer Jubiläumsveranstaltung Anfang Juni erscheinen, würdigt Bundesminister Andrä Rupprechter die Arbeit und das Engagement der ZAR für die 25.000 Zuchtbetriebe in Österreich. Er streicht die seit Jahrzehnten bestehende erfolgreiche Partnerschaft mit dem Ressort und der bäuerlichen Interessenvertretung hervor. Es ist das Verdienst der ZAR seit dem Gründungsjahr, dass die österreichische Rinderzucht als attraktives Schaufenster für die heimische Landwirtschaft im In- und Ausland präsent ist.

### Große Herausforderungen

ZAR-Obmann Ök.-Rat Anton Wagner, seit 2005 in dieser verantwortungsvollen Funktion tätig, und Geschäftsführer Franz Sturmlechner verweisen auf die großen Herausforderungen, mit denen sich die Züchter in den nächsten Jahren konfrontiert sehen werden. Sie stellen unter anderem fest, dass die Umstellung von der einheitlichen Betriebsprämie auf das Regionalmodell unter Wegfall der gekoppelten Tierprämien für die Züchter nicht ohne Auswirkungen bleiben wird. Nicht zuletzt deshalb wird die ZAR, so Obmann und Geschäftsführer, ihre Arbeit vor allem auf die betrieblichen Erfordernisse aller Züchter und der jungen Hofübernehmer ausrichten. Der Bearbeitung wichtiger Exportmärkte wird großes Augenmerk gewidmet. Allein in den letzten 10 Jahren wurden insgesamt über 235.000 Zuchtrinder in 40 Länder ausgeführt. Für viele Betriebe sind der Export und der Verkauf von Zuchtvieh ein wesentlicher Bestandteil für die Erwirtschaftung entsprechender Einkommen.

### Eine 60-jährige Erfolgsgeschichte





RINDERZUCHT AUSTRIA – 60 Jahre Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter (1954 - 2014)

Die Festschrift und der Jahresbericht dokumentieren ausführlich mit Grafiken und Bildern die 60-jährige Erfolgsgeschichte der heimischen Rinderzucht, die mit dem ersten Obmann, Landwirtschaftsminister Ök.-Rat Franz Thoma, 1954 begann und dessen Erbe zehn weitere Funktionäre an der Spitze zusammen mit ihren Geschäftsführern und MitarbeiterInnen bis heute erfolgreich fortführen.

60 Jahre ZAR zeigen auch den großen Wandel in der heimischen Rinderwirtschaft auf. Die Betriebe sind zahlenmäßig zurückgegangen, der durchschnittliche Rinderbestand nahm zu und die Rassenlandschaft hat sich gravierend geändert.

Der Jubiläumswunsch von Obmann Anton Wagner lautet: „Rinderzüchten heißt denken in Generationen. Die ZAR steht seit 60 Jahren erfolgreich im Dienste unserer Rinder haltenden Familienbetriebe. Beides soll auch in Zukunft Bestand haben.“

